

FLOARENTINO®
MASSIVHOLZDIELEN



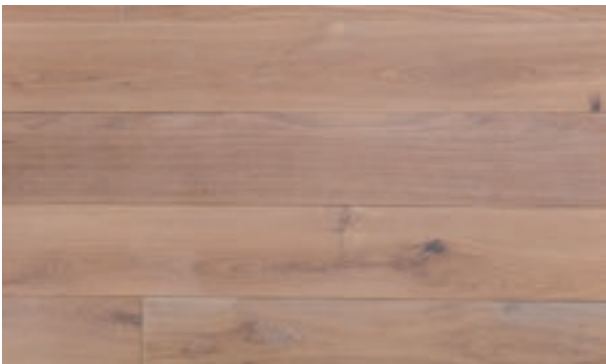
Massivholzdielen Eiche



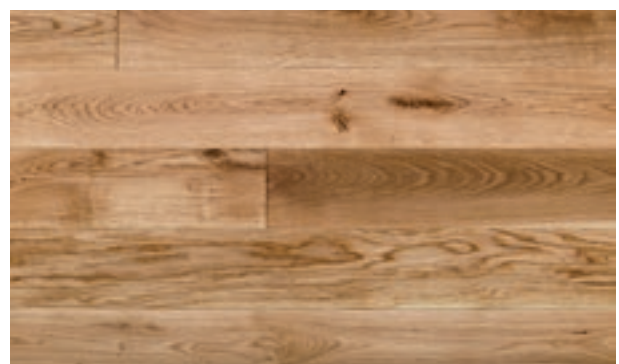
Europ. Eiche natur
20,4 x 160 mm, Oberfläche roh oder geölt, Längen 600 - 2200 mm



Europ. Eiche markant
15 x 140 mm, Oberfläche roh oder geölt, Längen 600 - 1800 mm
20,4 x 160 mm, Oberfläche roh oder geölt, Längen 600 - 2200 mm



Europ. Eiche markant weiß geölt
20,4 x 160 mm, Oberfläche weiß geölt, Längen 600 - 2200 mm



Europ. Eiche rustikal
20 x 167 mm, Oberfläche roh oder geölt,
Längen 1473 / 1973 mm fair verteilt

2

Natürlich, ursprünglich und voller Ausdruck: Floorentino Massivdielen

- Boden mit einzigartiger Optik und langer Lebensdauer für ihr Zuhause
- gefertigt mit modernster Technologie und hergestellt aus den besten Hölzern, die uns die Natur bietet
- Holz ist ein Naturprodukt und damit einzigartig im Ausdruck
- Floorentino Massivdielen haben eine warme, natürlich Anmutung mit bester Qualität

**Andere Längen, Sortierungen und Oberflächen empfehlen Ihnen zusätzlich
gerne Ihre Fachhandwerks- und -handelsunternehmen.**

Abb. Titel: Massivholzdielen Europ. Eiche natur

Massivdielen





Massivholzdielen Europ. Eiche rustikal

Massivholzdielen Nadelholz



Fichte rustikal

20 x 137 mm, Oberfläche roh, Länge 1973 mm



Kiefer rustikal

20 x 137 mm, Oberfläche roh, Länge 1973 mm



Sib. Lärche rustikal

19 x 137 mm, Oberfläche roh, Länge 1973 mm





Massivholzdielen Sib. Lärche rustikal

Sortierungsbeschreibungen

EICHE RUSTIKAL

Erlaubt: Gesunde Äste (bis Ø 65 mm), Endrisse (bis max. 100 mm Länge, max. 2 mm Breite), seichte Risse an Oberfläche (bis max. 400 mm Länge, max. 2 mm Breite), gesunder Splint (bis zu 25% der Sichtfläche), Rindeneinwuchs, natürliche Farbunterschiede, offene Stellen (Holztypische Merkmale überwiegend mit Füllstoff geschlossen), Kernröhre. Geringfügig erlaubt: Eingewachsene Äste (bis Ø 65 mm, max. 5 Äste/Brett), nicht fest verwachsene Äste (bis Ø 25 mm, max. 2 Äste/Brett), Fauläste (bis Ø 25 mm, max. 2 Äste/Brett), ausgeschlagene Stellen (bis Ø 15 mm, max. 3 Stellen/Brett). Vorkommend: Tiefe Risse an Oberfläche (bis max. 400 mm Länge max. 3 mm Breite). Nicht erlaubt: Wurmlöcher. Oberflächenbeschaffenheit: Geschliffen

EICHE MARKANT

Erlaubt: Kleine Äste (unbegrenzt), Risse bis max. 30 mm, gekittete Äste bis max. 80 mm, gesunder Splint (bis zu 20% der Sichtfläche), natürliche Farbunterschiede, offene Stellen (Holztypische Merkmale überwiegend mit Füllstoff geschlossen). Nicht erlaubt: Wurmlöcher. Oberflächenbeschaffenheit: Geschliffen

EICHE NATUR

Erlaubt: Kleine Äste (unbegrenzt), Risse bis max. 10 mm, gekittete Äste bis max. 30 mm, natürliche Farbunterschiede, offene Stellen (Holztypische Merkmale überwiegend mit Füllstoff geschlossen) Nicht erlaubt: Splint und Wurmlöcher. Oberflächenbeschaffenheit: Geschliffen

FICHTE RUSTIKAL

Erlaubt: Gesunde Äste (bis Ø 65 mm), eingewachsene Äste (bis Ø 65 mm), nicht fest verwachsene Äste (bis Ø 65 mm), Endrisse (bis max. 300 mm Länge, max. 2 mm Breite), seichte Risse an Oberfläche, ausgeschlagene Stellen, Rindeneinwuchs, natürliche Farbunterschiede, offene Stellen (Holztypische Merkmale überwiegend mit Füllstoff geschlossen), Kernröhre, Buchs (Druckholz). Geringfügig erlaubt: Tiefe Risse an Oberfläche (bis max. 300 mm Länge, max. 2 mm Breite, max. 2x/Brett), Harzgallen (bis max. 70 mm Länge, max. 4 mm Breite, max. 10 Stück/Brett). Vorkommend: Astlöcher (bis Ø 15 mm). Oberflächenbeschaffenheit: Geschliffen

KIEFER RUSTIKAL

Erlaubt: Gesunde Äste (bis Ø 65 mm), eingewachsene Äste (bis Ø 65 mm), nicht fest verwachsene Äste (bis Ø 65 mm), Astlöcher (bis Ø 15 mm), seichte Risse an Oberfläche, gesunder Splint, ausgeschlagene Stellen, Rindeneinwuchs, natürliche Farbunterschiede, offene Stellen (Holztypische Merkmale überwiegend mit Füllstoff geschlossen), Harzgallen (bis max. 50 mm Länge, max. 4 mm Breite, max. 5 Stück/Brett), Kernröhre (bis max. 400 mm Länge), Buchs (Druckholz). Geringfügig erlaubt: Endrisse (bis max. 300 mm Länge, max. 2 mm Breite), tiefe Risse an Oberfläche (bis max. 300 mm Länge, max. 2 mm Breite, max. 2x/Brett). Oberflächenbeschaffenheit: Geschliffen

LÄRCH E RUSTIKAL

Erlaubt: Gesunde Äste (bis Ø 55 mm), eingewachsene Äste (bis Ø 50 mm), nicht fest verwachsene Äste (bis Ø 50 mm), seichte Risse an Oberfläche (bis max. 300 mm Länge), gesunder Splint (bis zu 20% der Sichtfläche), Rindeneinwuchs, natürliche Farbunterschiede, offene Stellen (Holztypische Merkmale überwiegend mit Füllstoff geschlossen), Kernröhre (bis max. 700 mm Länge), Buchs (Druckholz). Geringfügig erlaubt: Ausschlagene Stellen (bis Ø 25 mm, max. 3 Stellen/Brett), Harzgallen (bis max. 80 mm Länge, max. 5 mm Breite, max. 3 Stück/Brett). Vorkommend: Astlöcher (bis Ø 15 mm), Endrisse (bis max. 100 mm Länge, max. 2 mm Breite), tiefe Risse an Oberfläche (bis max. 300 mm Länge). Oberflächenbeschaffenheit: Geschliffen

SORTIERUNG

Trotz gewisserhafter Qualitätssortierung können in einer Sortierklasse bis zu 5% an Elementen einer anderen Sortierklasse enthalten sein.

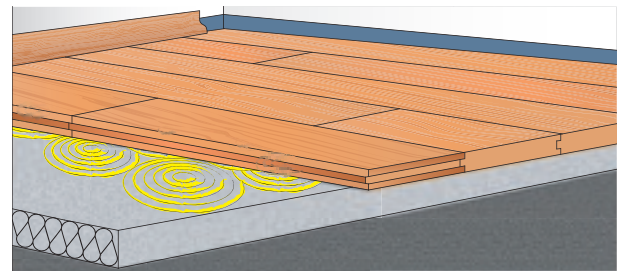
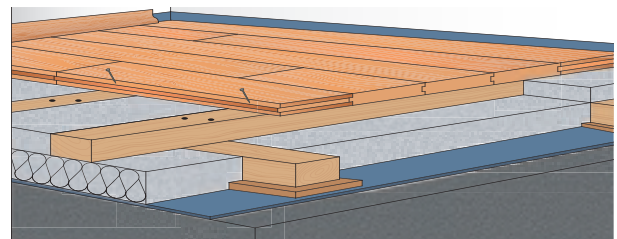
Laubholz: ÖNORM EN 13629:2012-06-15 (Holzfußböden - Massive Laubholzdielen) Die angegebenen Sortierungen sind gemäß Punkt 4.3.4 der »Freien Klasse« zugehörig.

Nadelholz: ÖNORM EN 13990:2004-06-01 (Holzfußböden - Massive Nadelholz-Fußbodendielen). Die angegebenen Sortierungen sind gemäß Punkt 5.4.4 der »Freien Sortierung« zugehörig. Bei der Klassifizierung der Astgröße wurde gemäß ÖNORM EN 1310:1997-09-01 Punkt 4.1.1 das allgemeine Verfahren angewendet.

Empfehlungen zur Verlegung

SCHRAUBEN, NAGELN

1. Packen Sie möglichst viele Dielen unmittelbar vor der Verlegung aus. Sortieren Sie diese zu einem harmonischen Bild.
2. Um Ihren Naturholzboden vor Feuchtigkeit jeglicher Herkunft zu schützen, verwenden Sie immer eine Feuchtigkeitssperre! Überlappen Sie die Folie um ca. 20 cm und verkleben Sie die Stöße.
3. Die verwendeten Unterkonstruktionshölzer müssen trocken und gesund sein. Zwischen Unterkonstruktion und Fußboden sollte ein Korkstreifen eingelegt werden. Erste Dielenreihe an der Wand mittels Holzkeilen ausrichten und sehr gut verschrauben. Feder muss in Verlegerichtung zeigen. Vorbohren empfehlenswert!
4. Die Stöße der Dielen sollten einen Versatz von mind. 20 cm zueinander aufweisen. (Wilder Verbund)
5. Abschluß: Letzte Diele wird passgenau eingesetzt und verschraubt. Nur bei dieser Reihe soll Nut und Feder zusätzlich verleimt werden. Wandabstand von 15 mm notwendig. Montage der Randleisten.
6. Der Boden ist während und direkt nach der Verlegung sofort begehbar. Bei vorgeschliffenen Dielen sollten Sie sofort mit der Oberflächenbehandlung beginnen. Pflegeanleitung beachten!



VOLLFLÄCHIG VERKLEBEN

1. Packen Sie möglichst viele Dielen unmittelbar vor der Verlegung aus. Sortieren Sie diese zu einem harmonischen Bild.
2. Beachten Sie die Hinweise und technischen Merkblätter des Klebstoffherstellers! 15 mm Wandabstand sind an allen Seiten erforderlich. Sauberer Umgang mit dem Klebstoff garantiert ein optimales Ergebnis.
3. Offene Zeit, je nach verwendetem Klebstoffsystem, bis zu 1 Stunde! Versehentlich auf die Dielenoberfläche gelangter Klebstoff muss noch im frischen Zustand restlos entfernt werden.
4. Die Stöße der Dielen sollten einen Versatz von mind. 20 cm zueinander aufweisen. (Wilder Verbund)
5. Für ein gutes Verlegeergebnis sollten die Dielen unmittelbar nach der Verlegung einige Stunden belastet und mit Spanngurten eingespannt werden. Letzte Dielenreihe einpassen und 15 mm Abstand zur Wand lassen.
6. Der Boden ist nach Aushärten des Klebstoffs begehbar. Bei vorgeschliffenen Dielen sollten sie dann mit der Oberflächenbehandlung beginnen. Pflegeanleitung beachten.

Teilweise sind die Böden für Klammerverlegung geeignet, eine Anleitung hierfür finden Sie unter www.floorentino.de

Die hier angeführten Vorgehensweisen dienen nur als grobe Richtlinien. Für genauere Angaben richten Sie sich bitte an einen Fachbetrieb.

Eine genauere Verleganleitung für alle genannten Verlegearten finden Sie unter www.floorentino.de

Reinigung und Pflege Ihres Floorentino®-Bodens

Bei Floorentino® Fußböden mit rohen Oberflächen empfiehlt Ihnen gerne Ihr Fachhandwerker oder Fachhändler eine geeignete Oberflächenbehandlung. Fertige Oberflächen können trocken mit dem Haarbesen oder Staubsauger gesäubert werden. Trittsuren und haftenden Schmutz mit einem Tuch nebelfeucht in Längsrichtung der Paneele leicht abwischen. Es sollten keine Mikrofaser-Tücher benutzt werden. Verwenden Sie bei Bedarf entsprechende geeignete sanfte Reinigungsmittel. Verwenden Sie Filzgleiter für die Möbelfüße und weiche Stuhlrollen aus Gummi!

Empfehlung:
Legen sie in schmutzintensiven Bereichen (Flur, Haustür) Schmutzfangmatten aus. In gewerblichen Objekten Sauberlaufzonen einrichten.
Kleine Schäden am Boden können in der Regel leicht mit einem Reparaturkit behoben werden. Bei größeren Schäden kontaktieren Sie bitte einen Fachmann.

Pflegeanleitungen finden Sie unter www.floorentino.de

Verlegung

Vor Verlegung sollten die geschlossenen Pakete auf Lagerhölzern mind. 48 Stunden in dem Raum, in dem verlegt wird, akklimatisieren.

Eine detaillierte Verlegeanleitung liegt den Paketen bei bzw. finden Sie auf www.floorentino.de.

Die Anleitung bitte sorgfältig vor der Verlegung lesen.

Sockelleisten MDF weiß und Holz

Sonstige Formen und Farben auf Anfrage!



Sockelleisten Massivholz

Sonstige Formen und Holzarten auf Anfrage!



20 x 58 mm
Oberkante abgerundet
(hier Eiche rustikal)
geölt

Sie haben Fragen zum Floorentino® Bodenprogramm?
Wenden Sie sich einfach an Ihren Handwerker oder Fachhändler, denn dort werden Sie stets gut beraten!

Fußböden mit Stil

www.floorentino.de

Enno Roggemann GmbH & Co. KG
Ahrensstraße 4 · 28197 Bremen
www.roggemann.de

Technisch bedingte Farbunterschiede sind nicht auszuschließen. Holz ist ein Naturprodukt.
Alle Abbildungen stellen immer nur einen kleinen, nicht maßstabsgetreuen Ausschnitt
der Struktur und Farbe dar. Abweichungen sind möglich. Änderungen vorbehalten.

Stand: September 2016